

## **Gemeinsame Erklärung der bundesweiten Destinatäre der GlücksSpirale Sport, Freie Wohlfahrtspflege und Denkmalschutz**

### **GlücksSpirale – gemeinwohlorientiertes Fördermodell zugunsten des Sports, der Freien Wohlfahrtspflege und des Denkmalschutzes**

Die Lotterie GlücksSpirale, die von den Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks veranstaltet wird, unterstützt mit ihren Erträgen - neben regionalen Besonderheiten - zu gleichen Teilen den Sport, die Wohlfahrt und den Denkmalschutz. Dieses über Jahrzehnte erfolgreiche gemeinwohlorientierte Fördermodell hat seit seiner Einführung im Jahr 1970 mehr als 2,1 Mrd. € an Zweckerträgen eingespielt und damit ermöglicht, dass die Destinatäre ihre satzungsmäßigen Anliegen in vielfältiger Weise erfüllen konnten.

### **„Schwarze Lotterien“ bedrohen dieses gemeinwohlorientierte Modell**

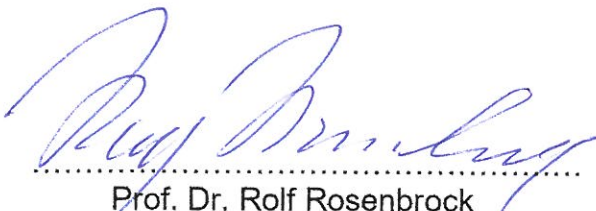
Kommerzielle Anbieter mit Sitz im Ausland ohne deutsche Erlaubnis bieten die Lotterien des Deutschen Lotto- und Totoblocks – auch die GlücksSpirale - über das Internet an. Dem Spielinteressierten wird suggeriert, dass er an den deutschen Lotterien teilnimmt. Tatsächlich aber wettet er auf den Ausgang einer Lotterie, nimmt aber de facto nicht an dieser teil. Die Erträge fließen den privaten Anteilseignern der Anbieter zu. Und werden so dem Gemeinwohl entzogen.

Es gefährdet damit die funktionierende Förderstruktur und damit auch deren Wirken für die Allgemeinheit. Das gemeinwohlorientierte Glücksspielmodell ist massiv gefährdet.

### **Staatliche Lottereanbieter und Destinatäre setzen sich gemeinsam für den Erhalt des bewährten Fördermodells ein**

Die Destinatäre der GlücksSpirale ziehen an einem Strang, sind Fürsprecher bei den politischen Entscheidungsträgern und setzen sich in der Öffentlichkeit konsequent für den Erhalt des gemeinwohlorientierten Lotteriemodells in Deutschland ein.


München, den 02. Juli 2018



Prof. Dr. Rolf Rosenbrock  
Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Freien Wohlfahrtspflege



Alfons Hörmann  
Deutscher Olympischer Sportbund



Dr. Steffen Skudelny  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz